

Mitteilungsblatt

des DVW Rheinland-Pfalz e. V.,
Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation
und Landmanagement



HEFT 2/2017
67. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des stellv. Vorsitzenden	3
Bericht über die Fachwissenschaftliche Jahrestagung des DVW Rheinland-Pfalz am 11. Mai 2017 in Kusel	5
Niederschrift über die Mitgliederversammlung des DVW Rheinland-Pfalz am 11.05.2017	7
Kassenbericht	13
Satzung des DVW Rheinland-Pfalz	15
Vorstellung der neu gewählten Bezirksgruppenvorsitzenden Trier-Prüm	21
168. DVW-Seminar: „Flurbereinigung - Schneller, einfacher, günstiger!“	21
Dies und Das	23
- Rückblick: Geodätisches Kolloquium an der Hochschule Mainz am 19. Oktober 2017	
- Plakat zur Mitgliederwerbung	
- Mitgliederforum	
- Zuständigkeit für Social-Media und die Homepage des DVW Rlp	
- Aktuelle Infos im Internet	
- Weiterbildungsangebote	
- Mitgliederstatistik	
Geodätisches Kolloquium der Hochschule Mainz	26
Geodätisches Kolloquium in Aachen, Bonn, Frankfurt, Darmstadt und Karlsruhe	27
DVW – Terminkalender	31
Anschriften	34

Herausgeber: DWV Rheinland-Pfalz e. V., Gesellschaft für Geodäsie,
Geoinformation und Landmanagement

Schriftleitung: Dipl.-Ing. Heiko Stumm
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel
Tiergartenstraße 19
56410 Montabaur
Tel.: 02602/9228-510
Fax: 02602/9228-27
e-Mail: hstumm@dvw-rlp.de

Druck: Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation
Rheinland-Pfalz
Von-Kuhl-Straße 49
56070 Koblenz
Telefon: 0261/492-0
Telefax: 0261/492-492

Auflage: 425 Exemplare

Das Mitteilungsblatt des DWV Rheinland-Pfalz erscheint zweimal jährlich.

Der Bezug ist für Mitglieder des Landesvereins frei, Abgabe von Einzelheften oder Abonnements gegen Erstattung der Auslagen.

Die mit Namen versehenen Beiträge geben nicht unbedingt die Ansicht des Herausgebers oder der Schriftleitung wieder.

Abdruck von Originalartikeln nur mit Genehmigung der Schriftleitung und mit ungekürzter Quellenangabe.

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
liebe DVW-Mitglieder,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und Sie halten das zweite Mitteilungsblatt des DVW Rheinland-Pfalz für dieses Jahr in Ihren Händen. Vor allem erfahren Sie darin, was in der Mitgliederversammlung am 11. Mai in Kusel besprochen und beschlossen wurde. Hier hatten Sie die Chance, das Vereinsleben aktiv mitzugestalten. Zudem finden Sie eine ausführliche Beschreibung der in Kürze stattfindenden Geodätischen Kolloquien in Mainz und den Nachbarbundesländern. Im DVW-Terminkalender sind die geplanten Veranstaltungen insbesondere unserer Bezirksgruppen und des DVW Rheinland-Pfalz sehr kompakt dargestellt. Natürlich bietet dieses Heft noch mehr Interessantes.



An dieser Stelle möchte ich den vielen Ehrenamtlichen und Unterstützern in unserem Verein danken, ohne die der DVW Rheinland-Pfalz nicht funktionieren würde. Mein besonderer Dank gilt Herrn Möller für seine Bereitschaft - entgegen seiner ursprünglichen Planung - ein weiteres Jahr als Vorsitzender für den Verein da zu sein. Ich wünsche uns allen, dass wir auf der nächsten Mitgliederversammlung einen würdigen Nachfolger wählen werden.

Das nächste Jahr wartet schon mit vielen Projekten und Aufgaben auf uns und ich freue mich, die kommenden Herausforderungen mit Ihnen allen anzupacken. Gemeinsam mit dem DVW Arbeitskreis 5 veranstaltet der DVW Rheinland-Pfalz am 27. Februar das 168. Seminar „Flurbereinigung – Schneller, einfacher, günstiger!“. Am 17. Mai werden wir Ihnen in Emmelshausen auf der jährlich stattfindenden Jahrestagung ein interessantes Programm bieten. Voraussichtlich im Juni veranstalten der DVW Saarland, der Ordre Luxembourgeois des Géomètres (OLG) und der DVW Rheinland-Pfalz gemeinsam den nächsten Geodätentag - Journée du Géomètre. Dieses Treffen wird sicher eine schöne Möglichkeit bieten, sich mit Fachkollegen/innen über die Ländergrenzen hinaus in schöner Atmosphäre auszutauschen. Erstmals wird der DVW Rheinland-Pfalz einige Stunden an einem Stand im Eingangsbereich zur Intergeo in Frankfurt/Main vertreten sein und für Fragen rund um die Vereinsarbeit zur Verfügung stehen.

Leider stellen wir in den letzten Jahren sinkende Mitgliederzahlen mit einhergehender Überalterung der Mitglieder fest. Der Rückgang des ehrenamtlichen Engagements ist bereits erkennbar. Daher ist es zwingend notwendig, aktive Mitglieder und Vorstandsmitglieder zu gewinnen. Dieser Herausforderung muss sich unser Verein seit einiger Zeit stellen. Alle Mitglieder unseres Vereins sind aufgerufen, zum einen aktiv neue Mitglieder zu werben, zum anderen die Bereitschaften zu wecken, sich ehrenamtlich in den Gremien zu engagieren und so das Vereinsleben mitzugestalten. Hierbei stellt sich mir

schon seit einiger Zeit die Frage, wie wir die Vereinsarbeit zukünftig attraktiver gestalten können. Denn von dem Gedanken muss man sich verabschieden, dass sich die anfallenden Arbeiten quasi nebenbei erledigen. Möchte man die Aufgaben im Vorstand oder zur Leitung einer Bezirksgruppe ernsthaft erledigen, sind etliche Abendstunden und Wochenenden zu opfern.

Ich verweise auf unser neu geschaffenes aber bisher leider nicht genutztes Mitgliederforum in den Mitteilungsblättern. Teilen Sie uns Ihre Meinung mit, wie wir es schaffen können, mehr aktive Mitglieder zu gewinnen (E-Mail an hstumm@dvw-rlp.de genügt).

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Mitteilungsblattes und beim Besuch unserer Veranstaltungen.

Mit freundlichen Grüßen

Heiko Stumm
(stellvertretender Landesvorsitzender)

Fachwissenschaftliche Jahrestagung und Mitgliederversammlung des DVW Rheinland-Pfalz

am 11. Mai 2017 in Kusel

Am 12. Mai 2016 fand die diesjährige Fachwissenschaftliche Tagung des DVW Rheinland-Pfalz im Horst-Eckel-Haus in Kusel statt.



Der Landesvorsitzende Günter Möller konnte etwa 200 Teilnehmer begrüßen.

In der von Carsten Wiesner (Vorsitzender der DVW-Bezirksgruppe Pfalz) moderierten Tagung erfolgte die musikalische Begleitung durch den Pianisten Maxim Labrenz. Grußworte sprachen MdL Jochen Hartloff (SPD), MdL Marlies Kohnle-Gros (CDU), Bürgermeister der Verbandsgemeinde Kusel Dr. Stefan Spitzer und die Stadtbürgermeisterin Ulrike Nagel.





Die Grüße des DVW-Bundes richtete das Präsidiumsmitglied Thomas Paul aus.

Die Fachvorträge wurden eröffnet von Klaus Marder, Vermessungs- und Katasteramt Osteifel-Hunsrück. Er beleuchtete sehr anschaulich die Herausforderungen, Erfolge und

Perspektiven für das Vermessungs- und Katasteramt Osteifel-Hunsrück fünf Jahre nach der Reform.



Nach der Frühstückspause forderte Martin Schumann von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier in seinem Vortrag den Flächenfraß im ländlichen Raum zu stoppen.

Im Anschluss an die Mittagspause, die genügend Raum für den fachlichen Austausch der Mitglieder ließ, stellte Julien Denis von der Hochschule Mainz den sehr interessanten Themenkomplex der UAV-Befliegung am Beispiel der Darstellung des Baufortschritts des Hochmoselübergangs vor.



Abschließend stellten Michael Heisser, Stadtverwaltung Koblenz und Henning Stramm, Stadtverwaltung Worms Aufgabenbereiche der Stadtvermessung anhand ausgewählter Beispiele vor.

Der Vorstand des DVW Rheinland-Pfalz dankt allen Organisatoren, Referenten und Teilnehmern für die gelungene

Veranstaltung in Kusel. Die nächste Jahrestagung findet im Mai 2018 in Emmelshausen statt.

Niederschrift über die ordentliche Mitgliederversammlung des DVW Rheinland-Pfalz

- Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement -
vom 11. Mai 2017 in Kusel

Die ordentliche Mitgliederversammlung fand am 11. Mai 2017 in Kusel unter der Leitung des Vorsitzenden, Herrn Dipl.-Ing. Günter Möller statt. Er stellte fest, dass die Mitglieder gemäß § 7 Abs. 1 der Satzung ordnungsgemäß geladen wurden und damit die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung gegeben war. An der Mitgliederversammlung nahmen 27 Mitglieder teil.

Zu Beginn der Versammlung sprach der Vorsitzende der Bezirksgruppe Pfalz, namentlich den Herren Michael Loos, Horst Semar und Carsten Wiesner sowie den Helferinnen und Helfern, die die heutige Tagung vor Ort vorbereitet haben, seinen besonderen Dank aus. Anschließend wurde in Erinnerung an die verstorbenen Mitglieder:

Paul Volk	Koblenz-Montabaur	89 Jahre
Ernst Heider	Trier-Prüm	76 Jahre
Erich Rader	Koblenz-Montabaur	87 Jahre
Hans Längin	Pfalz	73 Jahre
Gottfried Neumann	Pfalz	68 Jahre

in Stille gedacht.

Anschließend leitet der Vorsitzende auf die Tagesordnung über.

1. Geschäftsbericht des Vorsitzenden

Rheinland-Pfalz

Der Vorsitzende berichtete über die letztjährige Arbeit des Landesvorstandes. Es fanden zwei Vorstandssitzungen am 28. September 2016 in Montabaur (mit den Vorsitzenden der Bezirksgruppen) und am 3. Februar 2017 in Kusel statt. Themen waren u. a.:

- **Vorbereitung der Jahrestagung 2017**

Nach der gelungenen Veranstaltung im vergangenen Jahr in Germersheim ging es darum, die diesjährige Veranstaltung wieder interessant zu machen.

- **Vorbereitung der Mitgliederversammlung 2017**

- **Finanzielle Angelegenheiten / Kassenstand**

- **Mitteilungshefte**

Die Hefte 2/2016 und Hefte 1/2017 sind ausgeliefert. Das Mitteilungsblatt soll weiterhin als Printmedium bestehen, jedoch bestehen auch Überlegungen zur Umstellung auf eine digitale Version. Der Schriftleitung, dem stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Heiko Stumm, wird ausdrücklich gedankt.

- **Seminare**

23. September 2016 im Kochhaus in Schengen: Geodätentag - Journée du Geometre 2016; Veranstalter: DVW Rheinland-Pfalz, DVW Saarland, OLG Luxemburg

(Hierfür fand am 24. Mai 2017 eine Arbeitssitzung des Vorbereitungsteams für den Geodätentag 2016 in Schengen (Vertreter: RLP, SL, LUX, Sitzung in Trier) statt.)

20. Mai 2017: Tag der Geodäsie (Aufruf zur Mitwirkung)

27. Februar 2018: DVW Seminar in Montabaur; Flurbereinigung - Schneller, einfacher, günstiger

- **Mitgliedschaft des DVW-Rheinland-Pfalz in der Technischen Akademie Südwest (TAS)**

- **Freisprechungsfeier der Vermessungstechniker(innen) und Geomatiker(innen)** – Kevin Schiffer, Christian Schmitt, Max Wildemann

- **Harbert-Buchpreis-Träger (Hochschule Mainz):** – Raphael Bretscher, Danilo Graupner, Jens Grünke

- **Weitere Aktivitäten im Bereich Nachwuchs / Branding**

Website: www.arbeitsplatz-erde.de

Printbroschüre „Arbeitsplatz Erde“, Geodreiecke und das PIXI-Buch „Ich habe eine Freundin, die ist Geodätin“

- **Ehrung unserer langjährigen Mitglieder**

In der Mitgliederversammlung 2006 wurde beschlossen, dass der Landesverein die Mitglieder mit einer Vereinszugehörigkeit von 25 Jahren, 40 Jahren und 50 Jahren und älter ehrt. Die Ehrung wird innerhalb der Bezirksgruppen an einem Termin im Jahr durchgeführt.

- Kaffeetassen: 25 Jahre, Bierseidel: 40 Jahre, Weltkugel: 50 Jahre
- Gleichzeitig wird den Mitgliedern eine Urkunde überreicht.

- **Ehrengestaltungen (65, 70, 75, 80, 85, 90, 95)**

- **Geodätische Kolloquien an der FH Mainz:** November 2016, Martin Schumann - Rechtsaspekte in der Unternehmensflurbereinigung

- **Kooperation mit Schwestergesellschaften DVW, VDV, BDVI**

- **Zusammenarbeit mit DVW Saarland und OLG:** Durchführung des gemeinsamen Geodätentag am Freitag, den 23. September 2016 in Schengen im Koch'schen Haus

Bundesverein

- **Mitgliederversammlung September 2016 in Hamburg (---)**
- **Mitgliederversammlung März 2017 in Regensburg (Möller)**
- **22. INTERGEO vom 11.-13. Oktober 2016 in Hamburg erfolgreich**

über 17.000 Messebesucher

1.400 Kongressteilnehmer

531 Aussteller aus 37 Ländern

15.000 m² Ausstellungsfläche (neuer Rekord!!!)

- **Termine der kommenden Jahre**

23. INTERGEO am 26.-28. September 2017 in Berlin

24. INTERGEO am 16.-18. Oktober 2018 in Frankfurt /Main

25. INTERGEO am 17.-19. September 2019 in Stuttgart

26. INTERGEO am 13.-15. Oktober 2020 in Berlin

27. INTERGEO am 21.-23. September 2021 in Hannover

28. INTERGEO am 17.-19. Oktober 2022 in Essen

29. INTERGEO am 26.- 28. September 2023 in Berlin

- **Auslobung des DVW Best Practice Award 2017**

Mit dem DVW Best Practice Award des DVW e.V. werden GIS-Projekte ausgezeichnet, die beispielgebend sind und zukünftigen GIS-Projekten als Vorbild und Referenz dienen. Durch die Auszeichnung sollen die Publizität dieser Projekte erhöht und der Wissenstransfer im Geoinformationswesen gefördert werden. Der DVW Best Practice Award 2017 wurde ausgelobt, auf der DVW-Homepage und in der ZfV 1/2017 veröffentlicht.

- Preisgeld: 5000,- EURO; GIS-Projekte aus allen Bundesländern

- Abgabetermin: Freitag, 28. Juli 2017

Auf der INTERGEO in Berlin sollen die Preisträger vorgestellt und geehrt werden.

- **Vertreter des DVW Rheinland-Pfalz in DVW Arbeitskreisen 2015 bis 2018**

AK1 (Beruf): Matthias Setz, Mdl

AK2 (Geoinformation und Geodatenmanagement): Prof. Hartmut Müller, HS Mainz

AK3 (Messmethoden und Systeme): Prof. Fredie Kern, HS Mainz

AK5 (Landmanagement): Martin Schumann, ADD

AK6 (Immobilienwertermittlung): Hans-Ulrich Esch, ÖbVI

• **2021: 150 Jahre DVW**

- Herr Setz berichtet über die laufenden Aktivitäten im DVW Arbeitskreis 1 (Beruf). Die letzte Sitzung fand am 16. März 2017 in Mainz statt. Die Arbeitskreismitglieder wurden durch den Vorsitzenden begrüßt. Themen waren u. a. die Anpassung der Website „Arbeitsplatz Erde“ für mobile Endgeräte und der Aufruf zur Meldung von interessanten Themen und Projekten aus dem Bereich der Geodäsie. Die nächste Sitzung des AK 1 findet im Oktober in Bremen statt.
- Herr Professor Müller gibt einen kurzen Überblick über die laufenden Arbeiten im DVW Arbeitskreis 2 (Geoinformation und Geodatenmanagement). In Kürze wird in der ZfV ein Artikel über das Berufsbild „Geodatenmanager“ und den Mehrwert von Geodaten veröffentlicht.
- Herr Schumann schildert die aktuellen Bestrebungen und Projekte des DVW Arbeitskreises 5 (Landmanagement). Der Arbeitskreis ist in 2 Unterarbeitsgruppen aufgeteilt, die sich zum einen mit dem Thema „städtische Entwicklung“ (bodenpolitische Instrumente in der Stadt) und zum anderen mit der „ländlichen Entwicklung“ beschäftigen. Aktuell laufen die Vorbereitungen für ein Bodenordnungs-/Umlegungsseminar in 2018 sowie die Vorbereitungen für die Durchführung des Seminars „Flurbereinigung – Schneller, einfacher, billiger!“ in Montabaur im Jahr 2018.

2. Kassenbericht

Der Schriftführer, Herr Robert Elflein trägt in Abwesenheit der Schatzmeisterin, Frau Ellen Beus-Ganter, den Kassenbericht vor. Der Kassenbericht mit Stand vom 31.12.2016 wurde allen Anwesenden vorgelegt und vom Schriftführer mündlich erläutert. Weitergehende Erläuterungen waren nicht erforderlich.

3. Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht der Kassenprüfer, Herr Klaus Marder und Herr Dr.-Ing. Jörg Kurpjuhn, wurde durch Herrn Kurpjuhn mündlich vorgetragen. Die Kasse wurde am 26. April 2017 geprüft. Die Kassenprüfer bescheinigten der Verantwortlichen den vollständigen Nachweis aller Einnahmen und Ausgaben, die ordnungsgemäße Kassenführung sowie die rechnerische und sachliche Richtigkeit der Kasse in allen Teilen und empfehlen die Entlastung des Vorstandes.

4. Entlastung des Vorstandes

Dipl.-Ing. Martin Schumann beantragte die Entlastung des Vorstandes hinsichtlich Rechnungslegung und bedankte sich bei diesem sowohl für die Organisation der Jahrestagung als auch für die gesamte Vereinsarbeit. Die Entlastung wurde mit 24 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen und ohne Gegenstimme erteilt.

5. Satzungsänderung des DVW Rheinland-Pfalz e.V.

Der Vorsitzende erläutert und begründet noch einmal die Notwendigkeit der Satzänderung des DVW Rheinland-Pfalz e. V. Alle Mitglieder wurden über die

beabsichtigte Satzänderung im Mitteilungsblatt 1/2017 frühzeitig informiert. Die anwesenden Mitglieder beschlossen mit **27 / 0 / 0** Stimmen die Annahme der vorgelegten und im Mitteilungsblatt 1/2017 veröffentlichten Beschlussfassung.

6. Neuwahlen

Vorstand

Vorsitzender: Dipl.-Ing. Günter Möller (Kandidat) für 1 Jahr

Stellvertretender Vorsitzender: Dipl.-Ing. Heiko Stumm (Kandidat)

Schriftführer: Dipl.-Ing. Robert Elflein (Kandidat)

Schatzmeisterin: Dipl.-Ing. (FH) Ellen Beus-Ganter (Kandidatin)

Beisitzer: Dipl.-Ing. Michael Heisser (Kandidat)

Herr Möller wurde mit **26 / 0 / 1** Stimmen zum alten/neuen Vorsitzenden des Vorstands für ein weiteres Jahr gewählt. Herr Stumm mit **27 / 0 / 0** Stimmen zum alten/neuen stellvertretendem Vorsitzenden gewählt. Als Schriftführer wurde Herr Elflein mit **26 / 0 / 1** Stimmen gewählt. Als Schatzmeisterin wurde Frau Beus-Ganter mit **27 / 0 / 0** Stimmen gewählt. Als Beisitzer wurde Herr Heisser mit **26 / 0 / 1** Stimmen gewählt. Die Gewählten nahmen die Wiederwahl an. Herr Stumm und Frau Beus-Ganter erklärten im Vorfeld ihre Annahme der Wahl, wenn sie gewählt würden.

Bezirksgruppe Koblenz-Montabaur

Vorsitzender: Dipl.-Ing. Lothar Hünerfeld (Kandidat)

Herr Hünerfeld wurde mit **27 / 0 / 0** Stimmen zum alten/neuen Vorsitzenden der Bezirksgruppe Koblenz-Montabaur gewählt. Er erklärte im Vorfeld seine Annahme der Wahl, wenn er gewählt wird.

Bezirksgruppe Trier-Prüm

Vorsitzende: Dipl.-Ing. Beate Fuchs (Kandidat)

Frau Fuchs wurde mit **26 / 0 / 1** Stimmen zur Vorsitzenden der Bezirksgruppe Trier-Prüm gewählt. Die Gewählte nahm die Wahl an.

Kassenprüfer

Dr.-Ing. Jörg Kurpjuhn (Kandidat)

Dipl.-Ing. (FH) Klaus Marder (Kandidat)

Herr Kurpjuhn wurde mit **26 / 0 / 1** Stimmen zum alten/neuen Kassenprüfer wiedergewählt. Der Gewählte nahm die Wahl an. Herr Marder wurde mit **27 / 0 / 0** Stimmen zum Kassenprüfer wiedergewählt. Er erklärte im Vorfeld seine Annahme der Wahl, wenn er gewählt wird.

7. Beratung und Genehmigung des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2017

Der Schriftführer erläuterte den schriftlich vorgelegten Haushaltsplan und die Ansätze der einzelnen Buchungsposten für das Geschäftsjahr 2017. Der Haushaltsplan 2017 wurde mit **27 / 0 / 0** Stimmen genehmigt.

8. Festlegung des Veranstaltungsortes 2018

Die fachwissenschaftliche Tagung 2018 findet in der Bezirksgruppe Koblenz-Montabaur statt. Als Tagungsort liegt das ZaP (Zentrum am Park) in Emmelshausen sowie das Tagungsdatum, der **17. Mai 2018** fest.

9. Verschiedenes

Abschließend dankte der Vorsitzende allen Anwesenden für die Teilnahme und die rege und konstruktive Diskussion. Sein besonderer Dank galt denjenigen, die sich im abgelaufenen Jahr als Funktionsträger oder auch als Mitglied für die Ziele des DVW eingesetzt haben. Dabei galt sein besonderer Dank der Bezirksgruppe Pfalz, namentlich den Herren Michael Loos, Horst Semar und Carsten Wiesner sowie den Helfern, die die heutige Tagung vor Ort ausgerichtet haben und für die Moderation der heutigen Tagung.

gez. Elflein
Schriftführer

gez. Möller
Vorsitzender

Kassenbericht zum 31.12.2016 und Voranschlag für 2017

		Jahresabschluss	Voranschlag
1.	Einnahmen		
1.1	Mitgliedsbeiträge	20.954,70 €	21.000,00 €
1.2	Mitgliedsbeiträge Folgejahre	60,00 €	0,00 €
1.3	sonstige Einnahmen	5.277,32 €	5.000,00 €
1.4	Zinsen	2,61 €	0,00 €
1.5	Seminare	0,00 €	0,00 €
	Summe Einnahmen:	26.294,63 €	26.000,00 €
2.	Ausgaben		
2.1	Landesverein		
2.1.1	Jahrestagung	2.288,15 €	2.500,00 €
2.1.2	„kleiner“ Geodätentag 23.09.2016 in Schengen	428,78 €	0,00 €
2.1.3	Mitteilungshefte	1.004,88 €	1.500,00 €
2.1.4	Bezirksgruppen	1.100,00 €	1.600,00 €
2.1.5	Vorstandssitzungen	0,00 €	150,00 €
2.1.6	Geschäftskosten	109,70 €	200,00 €
2.1.7	Reisekosten	1.363,88 €	1.500,00 €
2.1.8	sonstige Ausgaben	536,70 €	500,00 €
2.1.9	Homepage	172,55 €	173,00 €
2.1.10	Kosten Teilnahme Mitgliederversammlung/InterGeo	195,00 €	1.000,00 €
2.1.11	Rückscheckgebühren	0,00 €	30,00 €
2.1.12	DVW Seminar	0,00 €	0,00 €
	Zwischensumme:	7.199,64 €	9.153,00 €
2.2	DVW - Bund	16.025,00 €	15.740,00 €
2.3	TA - Südwest	842,00 €	772,00 €
	Summe Ausgaben:	24.066,64 €	25.665,00 €
3.	Zusammenstellung der Konten		
3.1	Girokonto Sparkasse		24.835,25 €
3.2	Barbestand		1,60 €
3.3	Spareinlagen		7.142,54 €
3.4	Kassenbestand zum 31.12.2016:		31.979,39 €

Hinweis:

Alle Positionen des Voranschlages 2017 sind gegenseitig deckungsfähig.

Der Jahresabschluss 2016 und der Voranschlag 2017 wurden von der Mitgliederversammlung am 11.05.2017 in Kusel (Jahrestagung) genehmigt.

gez. Beus-Ganter
Schatzmeisterin

gez. Möller
Vorsitzender

Karl-Heinz-Bastian-Fond

Abschlussbericht des Buchungsjahres 2016

0. Anfangsbestand

Zuwachssparen	40.000,00 €
Geldmarktkonto	2.979,98 €
Girokonto	0,00 €
Anfangsbestand zum 01.01.2016	42.979,98 €

1. Einnahmen

Zinszuwächse	132,94 €
Spenden	0,00 €
sonstige Zuwächse	0,00 €
Summe Einnahmen	132,94 €

2. Ausgaben

Mittelabflüsse	
Zuschuss BBS-Technik	300,00 €
Förderung Kongeo	500,00 €
Treffen Nachwuchsbeauftragte	173,67 €
DVW-Beitrag Mitglieder in Ausbildung	144,00 €
Summe Ausgaben	1.117,67 €

Endbestand zum 31.12.2016 **41.995,25 €**

3. Zusammenstellung der Konten zum 31.12.2016:

Zuwachssparen	40.131,76 €
Tagesgeld	1.863,49 €
Girokonto	0,00 €
Gesamtbestand	41.995,25 €

Satzung des DVW Rheinland-Pfalz e. V., Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement

gültig ab 12.05.2017, zuletzt geändert durch Beschluss auf der Mitgliederversammlung in Kusel am 11. Mai 2017

§ 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr

1. Der Verein führt den Namen: DVW Rheinland-Pfalz e. V., Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement, im folgenden kurz DVW - Rheinland-Pfalz genannt. DVW steht für Deutscher Verein für Vermessungswesen.
2. Der DVW - Rheinland-Pfalz hat seinen Sitz und Gerichtsstand in Mainz und ist unter Nr. 1138 in das Vereinsregister des Amtsgerichts Mainz eingetragen.
3. Die Geschäftsführung des Vereins befindet sich am Wohnsitz der Person die den Vereinsvorsitz inne hat.
4. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Zweck

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
2. Der Zweck des Vereins ist es, das Vermessungs- und Liegenschaftswesen in Wissenschaft, Forschung und Praxis zu fördern, in der Öffentlichkeit darzustellen sowie die Aus- bzw. Fortbildung, Weiterbildung der Berufsangehörigen und des Berufsnachwuchses zu unterstützen.
3. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die
 - Mitgliedschaft im DVW – Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement - e.V., eingetragen in das Vereinsregister beim Amtsgericht Marburg, und die Unterstützung dessen Aufgabenwahrnehmung
 - Zusammenarbeit mit technischen und wissenschaftlichen Vereinigungen, Hochschulen und Instituten sowie ähnlichen Einrichtungen des In- und Auslandes,
 - Durchführung von öffentlichen Fachveranstaltungen auf Landesebene,
 - Herausgabe des „Mitteilungsblattes“ als Fachzeitschrift des Landesvereines und weiterer Veröffentlichungen,
 - Durchführung oder Unterstützung von Fachseminaren und anderen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, wobei auch eine geeignete Bildungseinrichtung beauftragt werden kann,

- Beratung und Information gesetzgebender Körperschaften, öffentlicher Verwaltungen und Entscheidungsträger auf Landesebene sowie
 - Darstellung des Vereins und seiner Ziele in der Öffentlichkeit.
4. Der Verein ist selbstlos tätig und verfolgt seine Zwecke nicht in erster Linie eigenwirtschaftlich.
 5. Keine Person innerhalb oder außerhalb des Vereins darf durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 3 Gliederung

Der DWV - Rheinland-Pfalz gliedert sich in Bezirksgruppen.

§ 4 Mitglieder und Mitgliedschaft

1. Der DWV - Rheinland-Pfalz hat ordentliche und fördernde Mitglieder sowie Ehrenmitglieder.
2. Natürliche Personen, die dem Vermessungs- und Liegenschaftswesen nahe stehen, können die ordentliche Mitgliedschaft erwerben.
3. Behörden, Institute und Firmen, die zum Vermessungswesen in fördernder Beziehung stehen, können die fördernde Mitgliedschaft erwerben.
4. Die Ehrenmitgliedschaft wird auf Vorschlag des Vorstandes von der Mitgliederversammlung vergeben.
5. Der Antrag auf Mitgliedschaft ist schriftlich bei einem Vorstandsmitglied oder Bezirksgruppenvorsitzenden zu stellen. Über den Antrag entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Aufnahme.
6. Die ordentlichen Mitglieder sind verpflichtet, die von der Mitgliederversammlung beschlossenen Beiträge zu zahlen.
7. Die Mitgliedschaft erlischt:
 - a) durch Tod,
 - b) durch Austritt,
 - c) durch Ausschluss
 - Der Austritt kann nur zum Ende eines Geschäftsjahres erfolgen und muss gegenüber dem Vorstand im Vorhinein schriftlich erklärt werden.
 - Der Ausschluss kann vom Vereinsvorsitzenden nach Anhörung des Vorstandes ausgesprochen werden, wenn ein Mitglied der Verpflichtung zur Beitragszahlung trotz schriftlicher Mahnung zwei Jahre oder mehr nicht nachgekommen ist oder sich durch sein Verhalten zu dem Zweck des Vereins in Widerspruch gesetzt bzw. sich der allgemeinen Achtung

unwürdig erwiesen hat. Dem Betroffenen ist vorher Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

- Gegen den Ausschluss steht ihm die Berufung an die Mitgliederversammlung zu.

8. Durch die Beendigung der Mitgliedschaft erlischt nicht die Verpflichtung zur Zahlung rückständiger Beiträge

§ 5 Beiträge

1. Über die Höhe und Fälligkeit der von den Mitgliedern zu zahlenden Beiträge beschließt die Mitgliederversammlung. Der Beitrag enthält die Bezugskosten für die „Zeitschrift für Vermessungswesen“.
2. Ehrenmitglieder und fördernde Mitglieder sind von der Verpflichtung zur Beitragszahlung befreit. Mit den fördernden Mitgliedern ist eine Vereinbarung über die Art der Förderung zu treffen.
3. Der Vorstand kann in begründeten Fällen auf schriftlichen Antrag Beiträge ermäßigen, stunden oder erlassen.
4. Die Beiträge sind zum 1.3. jeden Jahres im Bankeinzugsverfahren zu erheben. Rückbuchungsgebühren u. ä. sind von dem Mitglied zu erstatten, sofern er sie schuldhaft verursacht hat.
5. Die Mitgliedsbeiträge sowie sonstige Vereinsmittel dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

§ 6 Vereinsorgane

- Organe des Vereins sind
 1. die Mitgliederversammlung und
 2. der Vorstand
- Über alle Sitzungen und Verhandlungen der Vereinsorgane sind Niederschriften zu fertigen. Beschlüsse sind im Wortlaut in die Niederschriften aufzunehmen. Die Niederschriften sind von dem/der Protokollführer/in und von dem/der Versammlungsleiter/in zu unterzeichnen.

§ 7 Mitgliederversammlung

1. Ordentliche Mitgliederversammlungen finden jährlich statt. Sie sind zweckmäßig mit fachwissenschaftlichen Tagungen zu verbinden und etwa einen Monat vorher durch den Vorsitzenden unter Bekanntgabe der Tagesordnung durch schriftliche Mitteilung an jedes Mitglied einzuberufen.
2. Außerordentliche Mitgliederversammlungen kann der Vorsitzende einberufen, wenn er es für notwendig hält. Auf Antrag von mindestens einem Zehntel der ordentlichen Mitglieder ist der Vorsitzende verpflichtet, binnen 6 Wochen eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen.

3. Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist beschlussfähig. Die Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst, mit Ausnahme von Beschlüssen betr. Satzungsänderung und Auflösung des Vereins. Fördernde Mitglieder haben kein Stimmrecht.
4. Auf Antrag von mindestens einem stimmberechtigten Mitglied wird in geheimer Abstimmung gewählt.
 - Die Tagesordnung einer ordentlichen Mitgliederversammlung soll mindestens folgende Punkte enthalten:
 - Geschäftsbericht der/des Vorsitzenden,
 - Bericht des Schatzmeisters,
 - Bericht über die Kassenprüfung,
 - Entlastung des Vorstandes,
 - Haushaltsvoranschlag für das neue Geschäftsjahr,
 - Vorschlag zum Termin und Tagungsort der nächsten Mitgliederversammlung,
 - Beratung von Anträgen
5. Die Mitgliederversammlung beschließt außerdem über
 - die Wahl des Vorstandes,
 - die Wahl von zwei Personen die die Kasse prüfen,
 - die Wahl der Bezirksgruppenvorsitzenden und der stellvertretenden Bezirksgruppenvorsitzenden,
 - die Ernennung von Ehrenmitgliedern,
 - die Höhe der Beiträge,
 - die Entscheidung über die Berufung eines Mitglieds gegen seinen Ausschluss,
 - wichtige Vereinsangelegenheiten.
6. Anträge, die in einer Mitgliederversammlung beraten werden sollen, sind dem Vorsitzenden bis 2 Wochen vor der Versammlung schriftlich zu übersenden.
7. Verspätet gestellte Anträge können beraten werden. Eine Beschlussfassung ist nur zulässig, wenn mindestens $\frac{3}{4}$ der auf der Versammlung anwesenden Mitglieder dies wünschen.
8. Die Niederschrift über die Mitgliederversammlung ist im Mitteilungsblatt den Mitgliedern bekannt zu geben.

§ 8 Vorstand und Geschäftsführung

1. Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB besteht aus der oder dem Vorsitzenden, der oder dem stellvertretenden Vorsitzenden, der Schriftführerin oder dem Schriftführer, der Schatzmeisterin oder dem Schatzmeister und zwei Personen als Beisitzer. Die Vorstandsmitglieder sollen möglichst verschie-

denen Bereichen des Vermessungs- und Liegenschaftswesens angehören. Jeweils zwei Vorstandsmitglieder vertreten gemeinsam den Verein. Einer muss dabei stets der Vorsitzende oder der Stellvertreter sein. Die oder der stellvertretende Vorsitzende ist gehalten, von dem Vertretungsrecht nur bei Verhinderung der oder des Vorsitzenden Gebrauch zu machen.

2. Die Mitglieder des Vorstandes werden von der Mitgliederversammlung für die Dauer von 3 Jahren mit einfacher Stimmenmehrheit gewählt. Sie treten ihr Amt unabhängig vom Beginn des Geschäftsjahres mit Annahme der Wahl an. Scheidet ein Mitglied des Vorstandes vorzeitig aus, so ist bei der nächsten Mitgliederversammlung eine Ergänzungswahl vorzunehmen.

Der Vorstand regelt intern die weitere Vertretungsregelung.

3. Die Bezirksgruppen werden von Bezirksgruppenvorsitzenden geleitet. Die Vorsitzenden der Bezirksgruppen und deren Stellvertreterinnen oder Stellvertreter werden von der Mitgliederversammlung auf Vorschlag des Vorstandes für die Dauer von 3 Jahren bestellt.
4. Der Vorstand hält in jedem Jahr mindestens eine Vorstandssitzung ab, zu der die Vorsitzenden der Bezirksgruppen eingeladen werden.
5. Die Vorstandsmitglieder sowie die Vorsitzenden der Bezirksgruppen und deren Stellvertreter sind ehrenamtlich tätig.
6. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn der Vorsitzende oder im Verhinderungsfalle der stellvertretende Vorsitzende und insgesamt mindestens die Hälfte der Vorstandsmitglieder anwesend sind. Die Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

§ 9 Datenschutz

1. Mit dem Beitritt eines Mitglieds nimmt der Verein personenbezogene Daten wie Adresse, Alter und Bankverbindung auf und vergibt eine Mitgliedsnummer. Diese personenbezogenen Informationen werden in einem web-basierten IT-System gespeichert und durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt.

Sonstige Informationen von Mitgliedern werden vom Verein grundsätzlich nur erfasst, geführt oder verarbeitet, wenn es Vereinszwecken dient und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, welches der Verarbeitung entgegensteht.

2. Der DWV – Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement - e. V. ist zum Zugang auf das webbasierte IT-System (der Mitglieder-daten) berechtigt, um Einladungen zu Kongressen und Fachveranstaltungen sowie Publikationen an die Mitglieder zu versenden.
3. Der Zugang zu Mitglieder-daten wird nur für Vorstandsmitglieder und sonstige Mitglieder ermöglicht, die im Verein eine besondere Funktion ausüben,

welche die Kenntnis der Mitgliederdaten erfordert. Macht ein Mitglied geltend, dass er die Mitgliederdaten zur Wahrnehmung satzungsgemäßer Zwecke benötigt, wird der Zugang durch den Vorstand nur gegen die vorherige schriftliche Versicherung eingeräumt dass die Mitgliederdaten weder zu anderen Zwecken verwendet noch an Dritte übermittelt werden.

§ 10 Satzungsänderung und Auflösung des Vereins

1. Änderungen der Satzung und die Auflösung des Vereins können von der Mitgliederversammlung nur beschlossen werden, wenn bei der Einberufung darauf hingewiesen worden ist und eine $\frac{3}{4}$ Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen dafür eintritt.
2. Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zweckes fällt sein Vermögen an den DWV – Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement - e. V., wenn dieser als gemeinnützig anerkannt ist. Dieser hat das Vermögen unmittelbar und ausschließlich zu gemeinnützigen Zwecken, insbesondere zur Förderung des Vermessungs- und Liegenschaftswesens in Wissenschaft und Forschung, zu verwenden. Ist dies nicht möglich, fällt das Vermögen dem Lande Rheinland-Pfalz zu mit der Maßgabe, dass es für Zwecke verwendet wird, die denen des Vereins entsprechen.

§ 11 Schlussbestimmung

Diese Satzung ist von der ordentlichen Mitgliederversammlung am 11. Mai 2017 in Kusel beschlossen worden und tritt mit Wirkung vom 12.5.2017 in Kraft.

Vorstellung der neu gewählten Bezirksgruppenvorsitzenden Trier-Prüm

Am 11. Mai 2017 wurde Frau Dipl.-Ing. Beate Fuchs auf der Mitgliederversammlung des DVW Rheinland-Pfalz in Kusel von den anwesenden Mitgliedern als Vorsitzende der Bezirksgruppe Trier-Prüm gewählt. Frau Fuchs übernimmt fortan die Aufgaben der bisherigen Bezirksgruppenvorsitzenden Frau Sabine Lichtenthal-Lauer. In den folgenden Zeilen stellt sich die „Neue“ vor. Zunächst gilt es DANKE zu sagen, zum einen bei den Mitgliedern des DVW für die Wahl und das damit geschenkte Vertrauen und zum anderen bei der „Ehemaligen“ für Ihr langjähriges Engagement im DVW Rheinland-Pfalz.

Liebe DVW-Mitglieder,

als „Neue“ in der Runde der Bezirksgruppe möchte ich mich auf diesem Weg einmal vorstellen.

Ich habe an der Universität in Bonn Geodäsie studiert. Im Anschluss daran führte mich mein Weg nach Rheinland-Pfalz. Hier absolvierte ich den Vorbereitungsdienst für den höheren technischen Verwaltungsdienst. Nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung arbeitete ich zunächst einige Zeit bei einem Vermessungsbüro in Luxemburg. Doch mein Interesse galt schon damals der ländlichen Bodenordnung, welches bereits während der Referendarzeit geweckt wurde. So übernahm ich Ende 2009 die Leitung einer Bodenordnungsgruppe beim Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Westpfalz in Kaiserslautern. Nach einem Standortwechsel leite ich nun seit 2014 eine Produktionsgruppe beim DLR Eifel in Bitburg.



Auf die vor mir liegenden Aufgaben als Vorsitzende der Bezirksgruppe Trier-Prüm freue ich mich und hoffe auf eine rege Teilnahme am Vereinsleben in der Bezirksgruppe.

Mit freundlichen Grüßen
Beate Fuchs

168. DVW-Seminar: „Flurbereinigung - Schneller, einfacher, günstiger!“

Der DVW-Arbeitskreis 5 „Landmanagement“ veranstaltet zusammen mit dem DVW Rheinland-Pfalz e.V. das 168. DVW-Seminar zum Thema „Flurbereinigung - Schneller, einfacher, günstiger!“.

Termin/Ort

27.02.2018 in Montabaur

Seminarinhalte

In der heutigen Zeit tritt in Flurbereinigungsverfahren immer mehr die Herausforderung an die Planerinnen und Planer, dass das Flächenmanagement für Strukturverbesserungen in der Landwirtschaft oder die Umsetzung von kommunalen und anderen Projekten möglichst schnell erfolgen soll. Dieser Wunsch wird von Seiten der Landwirtschaft, den Gemeinden oder von Dritten nach Bodenordnungsverfahren geäußert. Integrale Regelverfahren lösen zwar mit ihrem ganzheitlichen Ansatz viele Probleme in einem Gebiet, lassen sich aber aufgrund ihres Umfangs nicht in kurzer Zeit durchführen. Als zielführendste Alternative bieten sich möglichst kleine, schnelle Flurbereinigungen für jeweils einzelne Fragestellungen an. Vereinfachungen und Kosteneinsparungen sorgen für höhere Effizienz in den Flurbereinigungen. Mit Kosteneinsparungen lassen sich nicht nur die Teilnehmerbeiträge reduzieren, sondern die zur Verfügung stehenden Mittel für die Ausführungskosten können für weitere Zwecke innerhalb des Flurbereinigungsverfahrens verwendet werden. Dies bedeutet eine höhere Akzeptanz bzw. mehr Flexibilität. Mit zunehmenden personellen Engpässen ist es ein Gebot der Stunde, alle Vereinfachungsmöglichkeiten, die der gesetzliche Rahmen zulässt, zu nutzen. Daher sollten seither geläufige Arbeitsmuster hinterfragt und auf ihren Aufwand hin geprüft werden. Weiterhin wird die weitere Entwicklung im digitalen Zeitalter in Zukunft auch Auswirkung auf die Bearbeitung der Flurbereinigungsverfahren haben. Auf diese Herausforderung gilt es einzugehen. In diesem Seminar werden Beispiele und praktische Erfahrungen vorgestellt, wie die Ansätze schneller Flurbereinigungsverfahren funktionieren können, wo Einsparungspotenziale liegen und wie sie aktiviert werden können. Ebenso richtet das Seminar das Augenmerk auf einzelne Verfahrensabschnitte, bei denen eine vereinfachte Bearbeitung möglich ist. In dem dritten Block werden auch visionäre Gedanken für die Zukunft präsentiert.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich insbesondere an Fachleute aus der Flurbereinigungsverwaltung. Die vorgestellten Beispiele und Anwendungen sollen als Anregung dienen sowie neue Impulse für die eigene praktische Arbeit vermitteln.

Anmeldung und Organisation

Heiko Stumm

c/o Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel

Bahnhofstr. 32, 56410 Montabaur

Tel.: 02602 9228-510

E-Mail: hstumm@dw-rlp.de

Seminarflyer

Die kompletten Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf der Homepage des DVW-Rheinland-Pfalz -> Aktuelles



Homepage des DVW Rheinland-Pfalz <http://www.dvw-rlp.de>

Dies und Das

Rückblick: Geodätisches Kolloquium an der Hochschule Mainz am 19. Oktober 2017

Referenten:

Matthias Cieslack (LVerGeo Rheinland-Pfalz) und Prof. Dr. Willi Freeden (TU Kaiserslautern)

Thema:

Blick in die Erde: Die amtlichen Schweredaten im Fokus explorativer Forschung



von links: Frau Prof. Dr. Renate Czommer, Matthias Cieslack, Günter Möller, Prof. Dr. Willi Freeden



Im Rahmen des Geodätischen Kolloquiums an der Hochschule Mainz wurde die Geodäsie und die Geomathematik durch die beiden Referenten ausgezeichnet präsentiert. Dies gefiel den Interessierten im proppenvollen Seminarraum.

Plakat zur Mitgliederwerbung

Im Rahmen der Mitgliederversammlung im März 2017 in Regensburg haben sich die Landesvereine darauf verständigt, ein einheitliches Plakat zur Mitgliederwerbung zu nutzen, das hinsichtlich der Ansprechpersonen und einzelner Themen angepasst werden kann (Wiedererkennung).

Mit dem Plakat soll signalisiert werden, dass der DVW auf dem beruflichen Weg Türen öffnet, dass das Netzwerk DVW glänzende Perspektiven bietet und dafür mit einem breiten Spektrum an Angeboten und persönlicher Unterstützung steht.



Das Plakat gibt es in zwei Formaten (DIN A0 und DIN A1), kann aber auch in A3 oder A4 problemlos ausgedruckt werden. Es ist mit und ohne Beschnittmarken verfügbar. Bei Bedarf kann ein Feld zur Angabe eines Kontaktes genutzt werden.

Für die Verbreitung des Plakats benötigen wir Ihre Unterstützung. Helfen Sie alle mit, **z.B. durch Aus-hänge in Hochschulen, Universitäten, Berufsschulen, Dienststellen von Verwaltung und Wirtschaft, Vermessungsbüros und Unternehmen.**

Gerne stellen wir Ihnen das Plakat im gewünschten Format zur Verfügung. Eine kurze E-Mail an hstumm@dw-rlp.de genügt.

Zuständigkeit für Social-Media und die Homepage des DVW Rlp

Ab sofort ergänzt Herr Stefan Mehlig unser Team. Er wird gemeinsam mit Herrn Heisser die Homepage des DVW Rheinland-Pfalz betreuen. Darüber hinaus ist Herr Mehlig zuständig für „Social-Media“ im DVW Rheinland-Pfalz. Inhalte können per E-Mail an smehlig@dw-rlp.de oder mheisser@dw-rlp.de eingereicht werden.

Der Vorstand dankt Herrn Mehlig für sein Engagement.

Aktuelle Infos im Internet

Die Internetpräsentationen werden kontinuierlich ausgebaut. Aktuelle Informationen erhalten alle Mitglieder auf der Homepage des DVW Bund und des DVW Rheinland-Pfalz.



Veranstaltungskalender des DVW Bund <http://www.dvw.de/dvw-kalender>

Mitgliederforum

Der Vorstand des DVW Rheinland-Pfalz möchte die Kommunikation der Mitglieder stärker unterstützen. Daher bieten wir ab sofort hier im Mitteilungsblatt eine Diskussionsplattform an. Kurzbeiträge (max. 250 Wörter) können per E-Mail (hstumm@dw-rlp.de) eingereicht werden.

Kommunikation per E-Mail

Der DVW Rheinland-Pfalz bemüht sich um eine weitere Reduzierung der Verwaltungskosten und des Verwaltungsaufwandes. In diesem Sinne ist der Ver-

sand von Informationen auf dem elektronischen Weg sehr effektiv. Wir bitten unsere Mitglieder Ihre E-Mail-Adresse dem Schriftführer des Landesvereins Herrn Robert Elflein (relflein@dvw-rlp.de) mitzuteilen bzw. über Änderungen der E-Mail-Adressen zu informieren. Herzlichen Dank!

Weiterbildungsangebote

Sie finden Weiterbildungsangebote auf der gemeinsamen Plattform der Geodäsie-Akademie <http://www.geodaesie-akademie.de/> und der Technischen Akademie Südwest e.V. (TAS) <http://www.tas-kl.de> .



Unter der Web-Adresse <http://www.arbeitsplatz-erde.de> finden sich viele Informationen rund um das Thema Studium, Arbeitsplätze sowie Praxis und Alltag aus dem Bereich der Geodäsie. Eine Webseite nicht nur zur Berufsinformation sondern sicherlich auch für Praktiker. Eine Initiative von DVW, BDVI und VDV.

Mitgliederstatistik

Am 02.10.2017 hatte der DWV Landesverein Rheinland-Pfalz 387 Mitglieder

- ordentliche Mitglieder	334
- ordentliche Mitglieder im Ruhestand	33
- ordentliche Mitglieder in Ausbildung	16
- Ehrenmitglieder	3
- förderndes Mitglied	1

Geodätisches Kolloquium an der Hochschule Mainz

im Wintersemester 2017/2018

Die Lehreinheit Geoinformatik und Vermessung der Hochschule Mainz, die Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement Landesverband Rheinland-Pfalz (DVV) und der Verband Deutscher Vermessungsingenieure, Landesverband Rheinland-Pfalz (VDV) laden recht herzlich im Wintersemester 2017 / 2018 zu folgenden Vorträgen ein:

Donnerstag, den 09.11.2017 um 16.15 Uhr im Raum b1.05/ 1.07

Matthias Fritz

Wirtgen GmbH

**„Wirtgen Autopilot: einfaches GNSS Hybridsystem im Einsatz
auf einem Gleitschalungsfertiger“**

Donnerstag, den 14.12.2017 um 16.15 Uhr im Raum b1.05/ 1.07

Dr. Fabian Löw

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

**„Lagebild aus dem All – Copernicus und Fernerkundung
im Krisenmanagement“**

Die Vorträge finden jeweils auf dem Campus der Hochschule Mainz, Lucy-Hillebrand-Straße 2 (nähe Koblenzer Straße) in 55128 Mainz statt.

Alle Freunde der Geodäsie, Studierende und Gäste sind herzlich willkommen. Im Anschluss an die Vorträge ist Gelegenheit zu Gesprächen bei Wein und Brezeln.

Geodätisches Kolloquium der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen – Geodätisches Institut

Donnerstag, den 14. Dezember 2017

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Werner Lienhart, Institut für Ingenieurgeodäsie und Messsysteme, Technische Universität Graz: **„Hochauflösende Deformationsmessungen von Ingenieurbauten mit geodätischen und faseroptischen Sensoren“**

Donnerstag, den 25. Januar 2018

Prof. Dr.-Ing. Stefan Knoblach, Studienbereich Geo, Labor für Ingenieur- und Industrievermessung, FHWS – Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt: **„Chancen bildgebender Totalstationen in der industriellen Messtechnik“**

Die Vorträge finden um 17.00 Uhr c.t. in Raum 414 statt.
(4. Etage im Sammelbau Bauingenieurwesen der RWTH Aachen,
Mies-van-der-Rohe-Str. 1, 52074 Aachen)

Weitere Informationen finden Sie unter
<http://www.gia.rwth-aachen.de/> >Geodätisches Kolloquium

Geodätisches Kolloquium der Geodätischen Studiengänge der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität Bonn

Donnerstag, den 16. November 2017

Dipl.-Ing. Susanne Kleemann, Bundesministerium des Innern, Referat 07 – Geodäsie und Geoinformationswesen: **„Nationale Geoinformationsstrategie – Was steht drin, wie geht's weiter?“**

Donnerstag, den 30. November 2017

Dr.-Ing. Johannes Bouman, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, Frankfurt a. M., Abteilung G, Geodäsie: **„Der integrierte Raumbezug: eine staatliche Aufgabe“**

Donnerstag, den 18. Januar 2018

Prof. Dr. Devis Tuia, Universität Wageningen, Laboratory of Geo-information Science and Remote Sensing: **„Remote sensing and deep learning: smart processing of images from above“**

Donnerstag, den 1. Februar 2018

Dr. Enrico Kurtenbach, Bezirksregierung Köln, Abteilung 7, Geobasis NRW:
„SAPOS NRW“

Die Vorträge finden um 16.00 Uhr c.t. im Hörsaal XVI des Geodätischen Instituts für Geodäsie und Geoinformation, Nußallee 17, 53115 Bonn statt.

Weitere Informationen finden Sie unter
<https://www.gib.uni-bonn.de/aktuelles> >Geodätisches Kolloquium

Geodätisches Kolloquium der Frankfurt University of Applied Sciences

Donnerstag, den 9. November 2017 um 16.30 Uhr im Raum 207, Geb. 9

Dipl.-Ing. Hartmut Wiethaup, DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, AIM Aeronautical Information Management, Langen: **„Besondere Anforderungen der Flugsicherung an Geoinformationstechniken hinsichtlich der Darstellung von Luftfahrtinformationen“**

Donnerstag, den 7. Dezember 2017 um 17.00 Uhr im Raum 8, Geb. 4

Landesbetriebsleiter Michael Gerst, Landesbetrieb HessenForst, Kassel-Wilhelmshöhe: **„GIS im Dienste der Nachhaltigkeit“**

Donnerstag, den 11. Januar 2018 um 16.30 Uhr im Raum 207, Geb. 9

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Werner Lienhart, IGMS - Institute of Engineering Geodesy and Measurement Systems, TU Graz: **„Monitoring mit modernen Totalstationen: Kritische Komponenten und neue Möglichkeiten durch optimale Nutzung der integrierten Sensoren“**

Donnerstag, den 26. April 2018 um 16.30 Uhr im Raum 207, Geb. 9

Dipl.-Ing. Holger Hustedt, NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH, Netzdatenmanagement, Frankfurt am Main

Dipl.-Ing. Kai Steuernagel, Steuernagel Ingenieure GmbH, Frankfurt am Main:
„3D Scanning - Projektierung und Bau / Überwachung der Fernwärme in einem alten Kühlwasserkanal“

Weitere Informationen finden Sie unter
www.frankfurt-university/geko >Geko News >Geodätisches Kolloquium

Geodätisches Kolloquium der Technischen Universität Darmstadt gemeinsam mit dem DVW e. V.

Donnerstag, den 2. November 2017

Dr.-Ing. Ulrich Waschke, Bayer Real Estate GmbH: **„Das Berufsbild eines Geodäten, als Immobilienentwickler, in einem global tätigen Industrieunternehmen“**

Donnerstag, den 14. Dezember 2017

M.Sc. Daniel Schröder, DMT GmbH & Co. KG: **„Entwicklung moderner Messverfahren zur Deformationsanalyse flächenhafter Ingenieurbauwerke“**

Donnerstag, den 25. Januar 2018

Prof. Dr.-Ing. Bernhard Heck, Karlsruher Institut für Technologie: **„Rezente Höhenänderungen im Rheingraben aus GNSS, InSAR und Nivellement“**

Donnerstag, den 15. Februar 2018 ¹⁾

Stephan Och, Vertriebsleiter TPI Vermessungsgesellschaft mbH, Dreieich: **„Terrestrisches Laserscanning für Facility Management-Aufgaben“**

1) Im Anschluss an diesen Vortrag ist Gelegenheit zu Gesprächen bei Wein und Brezel

Im Wintersemester 2017/2018 finden die Vorträge jeweils um 16:00 Uhr im Seminarraum L5101/33, Franziska-Braun-Str. 7 (altes Bauingenieurgebäude, Lichtwiese), 64287 Darmstadt statt.

Weitere Informationen finden Sie unter

<http://www.geodesy.tu-darmstadt.de/geodaesie> >Aktuelles >Geodätisches Kolloquium

Geodätisches Kolloquium am Karlsruher Institut für Technologie

Donnerstag, den 30. November 2017¹⁾

Prof. Dr. Jan Cermak, Geophysical Remote Sensing, KIT, Karlsruhe: **„Antrittsvorlesung: Wolken und Aerosole verstehen durch Fernerkundung“**

Donnerstag, den 18. Januar 2018 ¹⁾

M. Sc. Corinna Steinmeyer und Dr. Enrico Steiger, ISB Institut für Software-

Entwicklung und EDV-Beratung AG, Karlsruhe: **„Verkehr auf Wasser, Straße und Schiene – die Umwelt/GIS-Projekte der ISB AG“**

Freitag, den 2. Februar 2018 ²⁾

Prof. Dr. Dr. h.c. Harald Schuh, Helmholtz-Zentrum, GFZ, Potsdam: **„Entwicklungen der modernen Geodäsie im Rahmen des Globalen Geodätischen Beobachtungssystems (GGOS)“
und**

Prof. Dr.-Ing. habil. Roland Klees, TU Delft, Niederlande: **„15 Jahre Beobachtung des zeitlich variablen Schwerefeldes – Eine Revolution in der Fernerkundung“**

1) Die Vorträge finden jeweils um 16.15 Uhr im Fritz Haller Hörsaal (ehemals HS 37) im Gebäude 20.40, Englerstrasse 7, 76131 Karlsruhe, statt.

2) Das Kolloquium am Freitag, den 2. Februar 2018 um 16.15 Uhr, in Verbindung mit der Verabschiedung von Prof. Dr.-Ing. h.c. Bernhard Heck, findet im Tullahörsaal (Geb. 11.40) statt.

Weitere Informationen finden Sie unter
https://www.gik.kit.edu/geod_kolloquium.php

DVW-Terminkalender

02.11.2017, 16.00 Uhr	Geodätisches Kolloquium der Technischen Universität Darmstadt
09.11.2017, 16.15 Uhr	Geodätisches Kolloquium der Hochschule Mainz
09.11.2017, 16.30 Uhr	Geodätisches Kolloquium an der Frankfurt University of Applied Sciences
14.11.2017, 17.00 Uhr	DVW-Bezirksgruppe Koblenz-Montabaur: Stammtisch im Restaurant/Bistro „Dormont“, Gemüsegasse 5, Koblenz
16.11.2017, 16.00 Uhr c.t.	Geodätisches Kolloquium der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität Bonn
28.11.2017, 17.00 Uhr	DVW-Bezirksgruppe Rheinhessen, Stammtisch im Proviant Magazin Mainz, Schillerstraße 11a
29.11.2017, 18.00 Uhr	DVW-Bezirksgruppe Pfalz, Stammtisch im „Brauhaus an der Gartenschau“, Forellenstrasse 6, Kaiserslautern
30.11.2017, 16.00 Uhr c.t.	Geodätisches Kolloquium der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität Bonn
30.11.2017, 16.15 Uhr	Geodätisches Kolloquium am Karlsruher Institut für Technologie
07.12.2017, 17.00 Uhr	Geodätisches Kolloquium an der Frankfurt University of Applied Sciences
12.12.2017, 17.00 Uhr	DVW-Bezirksgruppe Koblenz-Montabaur: Stammtisch im Restaurant/Bistro „Dormont“, Gemüsegasse 5, Koblenz
14.12.2017, 16.15 Uhr	Geodätisches Kolloquium der Hochschule Mainz
14.12.2017, 16.00 Uhr	Geodätisches Kolloquium der Technischen Universität Darmstadt
14.12.2017, 17.00 Uhr c.t.	Geodätisches Kolloquium der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen
09.01.2018, 17.00 Uhr	DVW-Bezirksgruppe Koblenz-Montabaur: Stammtisch im Restaurant/Bistro „Dormont“, Gemüsegasse 5, Koblenz

11.01.2018, 16.30 Uhr	Geodätisches Kolloquium an der Frankfurt University of Applied Sciences
18.01.2018, 16.15 Uhr	Geodätisches Kolloquium am Karlsruher Institut für Technologie
18.01.2018, 16.00 Uhr c.t.	Geodätisches Kolloquium der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität Bonn
23.01.2018, 17.00 Uhr	DVW-Bezirksgruppe Rheinhessen, Stammtisch im Proviant Magazin Mainz, Schillerstraße 11a
25.01.2018, 16.00 Uhr	Geodätisches Kolloquium der Technischen Universität Darmstadt
25.01.2018, 17.00 Uhr c.t.	Geodätisches Kolloquium der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen
01.02.2018, 16.00 Uhr c.t.	Geodätisches Kolloquium der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität Bonn
02.02.2018, 16.15 Uhr	Geodätisches Kolloquium am Karlsruher Institut für Technologie
06.02.2018, 17.00 Uhr	Sondertermin: DVW-Bezirksgruppe Koblenz-Montabaur: Stammtisch im Restaurant/Bistro „Dormont“, Gemüsegasse 5, Koblenz
15.02.2018, 16.00 Uhr	Geodätisches Kolloquium der Technischen Universität Darmstadt
27.02.2018, 9.00 Uhr	168. DVW-Fortbildungsseminar „Flurbereinigung - Schneller, einfacher, günstiger!“ in Montabaur
27.02.2018, 17.00 Uhr	DVW-Bezirksgruppe Rheinhessen, Stammtisch im Proviant Magazin Mainz, Schillerstraße 11a
13.03.2018, 17.00 Uhr	DVW-Bezirksgruppe Koblenz-Montabaur: Stammtisch im Restaurant/Bistro „Dormont“, Gemüsegasse 5, Koblenz
27.03.2018, 17.00 Uhr	DVW-Bezirksgruppe Rheinhessen, Stammtisch im Proviant Magazin Mainz, Schillerstraße 11a
10.04.2018, 17.00 Uhr	DVW-Bezirksgruppe Koblenz-Montabaur: Stammtisch im Restaurant/Bistro „Dormont“, Gemüsegasse 5, Koblenz
24.04.2018, 17.00 Uhr	DVW-Bezirksgruppe Rheinhessen, Stammtisch im Proviant Magazin Mainz, Schillerstraße 11a

- 26.04.2018,
16.30 Uhr Geodätisches Kolloquium an der Frankfurt University of Applied Sciences
- 08.05.2018,
17.00 Uhr DWV-Bezirksgruppe Koblenz-Montabaur: Stammtisch im Restaurant/Bistro „Dormont“, Gemüsegrasse 5, Koblenz
- 17.05.2018** **Jahrestagung des DVW Rheinland-Pfalz in Emmelshausen**
- 16.-18.10.2018** **INTERGEO in Frankfurt am Main**
- 17.-19.09.2019 INTERGEO in Stuttgart
- 13.-15.10.2020 INTERGEO in Berlin

Die aktuellen Änderungen können Sie auf der Homepage des Landesvereins: www.dvw-rlp.de entnehmen.

Anschriften **Vorstand des DVW Rheinland-Pfalz**

Vorsitzender: Dipl.-Ing. Günter Möller

Vermessungs- und Katasteramt Rheinland-Pfalz	Heidenkopfstraße 9
Pestalozzistraße 4	67705 Trippstadt
76829 Landau in der Pfalz	Tel.: 06306-1443
Tel.: 06341/149 1252	
Fax.: 06341/149 1299	
e-Mail: gmoeller@dw-rlp.de	

Stellvertretender Vorsitzender: Dipl.-Ing. Heiko Stumm

Dienstleistungszentrum	In der Wolfshecke 5
Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel	56412 Holler
Abteilung Landentwicklung und Ländliche	Tel.: 0179/2330075
Bodenordnung	
Bahnhofstraße 32	
56410 Montabaur	
Tel.: 02602/9228-510	
Fax: 02602/9228-555	
e-Mail: hstumm@dw-rlp.de	

Schriftführer: Dipl.-Ing. Robert Elflein

Landesamt für Vermessung	Hermannstraße 3
und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz	56076 Koblenz
Von-Kuhl-Straße 49	Tel.: 0177/4411568
56070 Koblenz	
Tel.: 0261/492-188	
Fax: 0261/492-492	
e-Mail: relflein@dw-rlp.de	

Schatzmeisterin: Dipl.-Ing. (FH) Ellen Beus-Ganter

Vermessungs- und Katasteramt	Am Sayner Bahnhof 8
Osteifel-Hunsrück	56170 Bendorf
Am Wasserturm 5a	Tel.: 02622/16202
56727 Mayen	
Tel.: 02651/9582-238	
Fax: 02651/9582-400	
e-Mail: ebeus-ganter@dw-rlp.de	

Beisitzer: Dipl.-Ing. Michael Heisser

Amt für Stadtvermessung und	Zur Bergpflege 17
Bodenmanagement Koblenz	56070 Koblenz
Bahnhofstraße 47	Tel.: 0261/85161
56068 Koblenz	
Tel.: 0261/1293-203	
Fax: 0261/1293-200	
e-Mail: mheisser@dw-rlp.de	

Beisitzer: Dipl.-Ing. Stefan Neuroth
ÖbVI-Büro
Elgendorferstraße 4
56410 Montabaur
Tel.: 02602/15760
Fax: 02602/157630
e-Mail: sneuroth@dvw-rlp.de

Gartenstraße 18
56412 Untershausen
Tel.: 02602/180504

Anschriften **Bezirksgruppenvorsitzende des DVW Rheinland-Pfalz**

Bezirksgruppe Koblenz Montabaur: Dipl.-Ing. Lothar Hünerfeld
Im Dinkerich 8
56179 Vallendar
Tel.: 0261/65885
e-Mail: lhuenerfeld@dvw-rlp.de

Bezirksgruppe Rheinhessen: M. Eng. Sebastian Tonollo
Vermessungsbüro Tonollo
Schloßbergstraße 36
55411 Bingen am Rhein
Tel.: 06721 990513
Fax: 06721 990514
e-Mail: stonollo@dvw-rlp.de

Waldstraße 10
55411 Bingen
Tel.: 0170/4888546

Bezirksgruppe Trier-Prüm: Dipl.-Ing. Beate Fuchs
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Eifel
Abteilung Landentwicklung und
Ländliche Bodenordnung
Westpark 11
54634 Bitburg
Tel.: 06561/9480-319
Fax: 06561/9480-299
e-Mail: bfuchs@dvw-rlp.de

41a, Hauptstrooss
L-6869 Wecker
Tel.: +49 179/7580092

Bezirksgruppe Pfalz Dipl.-Ing. Carsten Wiesner
Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum Rheinpfalz
Konrad-Adenauer-Str. 35
67433 Neustadt/Wstr.
Tel.: 06321/671-1203
Fax: 06321/671-1254
e-Mail: cwiesner@dvw-rlp.de

In der Achen 41
67435 Neustadt/Wstr.
Tel.: 0171/2001900